

Mädchen haben sich bis an die Spitze getanzt

Tänzerinnen des Studios Step-In für Weltmeisterschaften in Kroatien qualifiziert – Pokale möglich

ALTENKIRCHEN. Von einem sehr erfolgreichen Wochenende in Zell am See in Österreich sind 15 Tänzerinnen des Altenkirchener Tanzstudios Step-In zurückgekehrt. Dort hatte die Jugendlichen-Leistungsgruppe mit fünf Tänzen an den Austrian Open der Show Dance Union (SDU) teilgenommen, dem österreichisch-deutschen Qualifikationsturnier für die ESDU-Weltmeisterschaften in Porec, Kroatien.

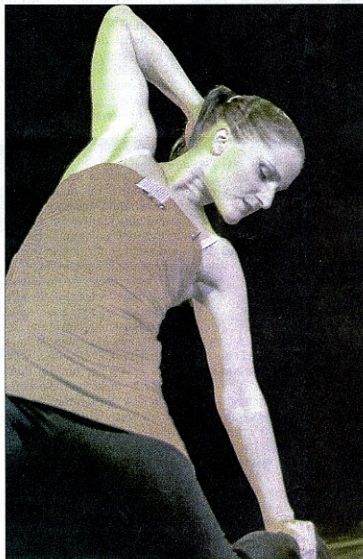
Das Ergebnis gab Grund zum Jubeln, denn alle fünf in Zell angetretenen Step-In-Tänze konnten sich für Porec qualifizieren. Die Tänzerinnen aus Altenkirchen zeigten einmal mehr ihre Klasse: Sie sind sowohl mit Klassisch/Charaktertanz (2. Platz), Steptanz (2. Platz), Modern Dance (3. Platz) und Jazz/HipHop bei den Weltmeisterschaften vertreten. Julia Türpe hat mit ihrem Solo „Another Way To Die“ einen hervorragenden zweiten Platz erreicht und tritt natürlich auch in Porec an.

Die ESDU (European Show Dance Union) ist eine internationale agierende Tanzorganisation. Deren Ziel es ist, eine aktive, weltweite Tanzgemeinschaft zu schaffen. Sie arbeitet mit renommierten

Tanzinstituten und einer hochkarätigen Jury aus Italien, England, Deutschland, Österreich und den USA zusammen. Das Step-In-Tanzstudio nahm in diesem Jahr das erste Mal an einem ESDU-Turnier teil und war sehr angetan von der guten Organisation, der netten Atmosphäre unter den Aktiven und dem hohen Niveau der Wettkampfbeiträge. Mehr als 1000 Sportler bestritten mit insgesamt 333 Tänzen dieses renommierte Qualifikationsturnier. In fünf weiteren Ländern liefen zeitgleich ähnliche Auswahlturniere.

Die Besten dieser Wettkämpfe, etwa 3000 qualifizierte Tänzer aus aller Welt, treffen sich von Mittwoch, 12., bis Sonntag, 16. Mai, in Porec, wo eine internationale Jury die Dance World Masters bestimmt.

Die Step-In-Mädchen und ihre Trainerinnen hoffen, dass alle zu Hause kräftig die Daumen drücken. Denn die Sportlerinnen wollen in Kroatien nicht nur ein paar intensive Tage des Austausches und der Begegnung mit vielen jungen Tänzern aus aller Welt erleben, sondern vielleicht sogar den einen oder anderen Pokal mit nach Hause bringen.



Julia Türpe hat sich mit ihrem Tanz „Another Way To Die“ für die ESDU-Weltmeisterschaften in Kroatien qualifiziert.